Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 110. Freitag, den 8. Mai 1846.

Angekommene Fremde vom 5. Mai.

Hr. Oek. v. Schlutterbach aus Sorau, l. lange Str. Nr. 2.; Hr. Fuhrm. Reichelt a. Primkenau, l. in der Stadt Glogau; Hr. Königl. Oberförster Stahr a. Zielonka, Hr. Kaufm. Górski aus Kurnik, l. im Hôtel de Paris; Hr. Probst Łaskowski aus Rogasen, l. im Hôtel de Cracovie; Hr. Priv.-Sekr. Klawitter aus Schneidemühl, Hr. Handl.-Commis Powelski aus Czarnikau, l. im weißen Adler; Hr. Probst Danielewicz aus Grätz, l. in der goldnen Gans; Hr. Kaufm. Schmichalski aus Gnesen, Frau Cond. Tyrankiewicz a. Wreschen, Hr. Gutsb. Koralewski a. Bardo, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Gutsb. v. Taczanowski u. v. Poninski aus Chorin, v. Roznowski aus Arcugowo, Fräul. Mayer, Opernsängerin und Hr. Opernsänger Kaschke aus Troppau, l im Hôtel de Dresde; Hr. Kaufm. Jakobinski aus Gnesen, Hr Partik. Cunow aus Dembina, l. im schwarzen Adler; Hr. Lehrer Robert aus Moschin, Hr. Gutsb. Seredynski a. Jaktorowo, l. im Hôtel de Cracovie; Hr. Oek. Schulz a. Pietrowo, die Hrn. Eigenth. Hartwich a. Brandorf, Nuciak a. Gr. Dąbrowka, l. in der Stadt Glogau; Hr. Gutsb.-Sohn v. Swinarski a Roszkowo, l. im Hôtel à la ville de Rome; die Hrn. Gutsb. v. Sokolnicki a. Wziąchowo, v. Kierski aus Zbarzewo, Gebr. Matecki a. Głupoń, Hr. Oek. Fiedler aus Szoldry, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Insp. Hübler aus Driesen, Fräul. Mönsch aus Wreschen, die Hrn. Gutsb. v. Milkowski aus Drobnin, v. Zaremba a. Sady, v. Pruski aus Pieruszyce, Hr. Sekr. Erdmann aus Wreschen, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Oek. Fesca aus Polajewo, Hr. Gutsb. v. Kierski aus Chrzypsko, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Kaufl. Biermann und Schreiber aus Schrimm, l. im Eichborn; Hr. Kaufm. Krakau aus Schwerin a. W., l. im Eichenkranz; Hr. Gutsp. Slawoszewski aus Lubowiczki, Hr. Gutsb. Hake aus Nowiec, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Gymn.-Dir. Dziadek a. Trzemeszno, Hr. Kaufm. Hildebrand a. Berlin, Hr. Handl.-Reis. Dölke aus Grevenbroich, l. in Lauk's Hôtel de Rome.

Vom 6. Mai.

Hr. Partik. Micarra aus Konojad, l. Gerberstr. Nr. 3.; die Hrn. Schwarzviehh. Wrzesinski und Smętkowski aus Krotoschin, l. Wallischei Nr. 37.; Frau Gutsb. v. Radońska aus Siekierki, Hr. Gutsp.-Sohn Lowicki a. Kl. Jeziory, l. im Hôtel de Paris; Hr. Königl. Kammerh. Graf Garczynski aus Belczyn, l. in der goldnen Gans; Hr. Gutsb. v. Dunin aus Lechlin, Hr. Fleischermstr. Wagner aus Militsch, l. im Hôtel de Paris; Hr. Landw. Palme aus Nadrożno, Hr. Gutsp. v. Raczynski aus Bnin, Hr. Partik. v. Grose nnd Hr Zimmermstr. Lindemann aus Zirke, Hr. Gutsb. Hoffmann aus Lutom, l. im schwarzen Adler; Hr. Gutsb. v. Zakrzewski a. Kokorzyn, l. im Hôtel de Berlin; Frau Gutsb. Gräfin Grabowska aus Lukowo, die Hrn. Gutsb. v. Jaraczewski aus Leipe, Bethe aus Hammer, Hr. Justiz-Commiss. Ermann a. Kosten, die Hrn. Kaufl. Peters a. Berlin, Freudenthal aus Danzig, l. in Lauk's Hôtel de Rome; die Hrn. Kaufl. Blum und Lubczynski aus Samter, Winszewski und Hr. Bürgermstr. Malchow aus Grätz, Hr. Hauptm. Bistanow aus Warschau, die Hrn. Gutsb. v. Węsierski aus Czajkowo, Rogatko a. Roszkowo, Frau Gutsb. Richthofen aus Russocin, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Gutsb. Graf Sokolnicki a. Wziąchowo, l. im Hôtel à la ville de Rome; Hr. Gutsp. Chyczewski a. Spławie, l. im Hôtel de Cracovie; Hr. Kaufm. Reich a. Samter, l. in den 3 Kronen; die Hrn. Kaufl. Salomoński aus Sandberg, Moses a. Xions, Wollmann aus Kempen, l. im Eichborn; Hr. Rybinski, Hauptm. a. D., a. Lissa, Hr. Landrath Liebeskind a. Kosten, Hr. Landger.-Präs. v. Rembowski a. Gołuchowo, die Hrn. Gutsb. v. Szoldrski a. Brodowo, v. Chłapowski a. Rothdorf, v. Karsnicki aus Emchen, v. Niemojewski aus Sliwnik, Baron Seidlitz aus Srodka, v. Niegolewski aus Niegolewo, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Gutsb. v. Kaminski aus Gulczewo, Hr. Kaufm. Cohn aus Exin, l. im goldnen Löwen; Hr. Ebert, Aufseher d. Oberschles. Eisenbahn und Hr. Eisenbahn-Planeur Grischau aus Gleiwitz, l. im Widder; die Hrn. Kaufl. Saloszynski aus Birnbaum, Schumann aus Landsberg, Senator, Heilborn, Zipper, Hirschfeld u. Broner aus Gnesen, Flatow a. Petrikau, Neumark aus Breslau, l. ich Eichenkranz.

---

1) Land- u. Stadt-Gericht Erste Abtheilung zu Posen, den 7. Februar 1846.

Alle diejenigen, welche an die, von dem Hülfsexekutor des hiesigen Königl. Land- und Stadt-Gerichts Rudolph Schwarzkopf II. bestellten Amtskaution von 89

Król. Sąd Ziemsko-miejski w Poznaniu, wydział pierwszy, dnia 7. Lutego 1846.

Wszyscy, którzy do kaucyi urzędowéj przez Rudolfa Schwarzkopf II. pomocnika exekutora tutejszego Królewskiego Sądu Ziemsko miejskiego

Rthlr. 17 sgr. 6 pf. einen Anspruch zu haben vermeinen, werden hierdurch vorgeladen, sich damit in dem hierzu am 28. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr vor dem Deputirten Auskultator Dr. Chosłowski in unserem Instruktionszimmer anstehenden Termine bei Vermeidung der Ausschließung zu melden.

w summie 89 tal. 17 sgr. 6 fen. złożonéj, pretensye jakie mieć sądzą, wzywają się niniejszém, aby się z takowemi w terminie na dzień 28. Maja r. b. godzinę 10. z rana przypadającym w izbie naszéj instrukcyjnéj przed Auskultatorem Dr. Chosłowskim pod uniknieniem wyłączenia ich z niemi zgłosili.

---

2) **Steckbrief.** Der wegen eines verübten Diebstahls verhaftet gewesene unten signalisirte Knecht Johann Tallaszek, welcher in Nekla gedient und nach Ober-Strelitz bei Fordon entlassen worden, ist dahin nicht zurückgekehrt, und sein jetzige, Aufenthaltsort nicht zu ermitteln gewesen.

Alle resp. Civil- und Militair-Behörden werden daher ergebenst ersucht, auf denselben vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften, und an uns abliefern zu lassen.

Signalement. Name, Knecht Joh. Tallaszek; Geburtsort, Trudnowo Kr. Conitz; Aufenthaltsort, Nekla; Religion, katholisch; Alter, 27 Jahr; Größe, 5 Fuß 6 Zoll; Haare, braun; Stirn, hoch, bedeckt; Augenbraunen, blond; Augen, braun; Nase, proportionirt; Mund, gewöhnlich; Bart, rasirt, blond, trägt Schnurrbart; Zähne, gut; Kinn und Gesichtsbildung, Grübchen, länglich; Gesichtsfarbe, gesund; Gestalt, stark; Sprache, polnisch, etwas deutsch; besondere Kennzeichen, an beiden Füßen hervorstehende Knorpel nach innen.

Bekleidung. 1) Alter blauer Mantel, 2) alter brauner Tuchrock, 3) alte blaue Hosen, 4) ein rother Shawl, 5) eine blaubunte Unterjacke, 6) eine schwarze Weste, 7) eine runde blaue Mütze mit Schirm.

Bromberg, den 28. April 1846.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

---

3) **Bekanntmachung.** Die verehelichte Färber Moske, Johanne Marie geborne Krysiewicz, hat bei ihrer erreichten Großjährigkeit mit ihrem Ehemanne dem Färber August Moske zu Wirsitz nach der gerichtlichen Verhandlung vom 15. d. M. die Gemeinschaft der Güter und des Er-

Obwieszczenie. Zamężna farbierka Moske, Joanna Marya z domu Krysiewiczowa, wyłączyła przy osięgnieniu pełnoletności zmężem swoim, Augustem Moske w Wyrzysku, podług czynności sądowéj z dnia 15. b. m. wspólność majątku i dorobku, co

werbes ausgeschlossen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Lobsens, den 19. April 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

się niniejszém do publicznéj podaje wiadomości.

Łobżenica, dnia 19. Kwietnia 1846.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

4) **Steckbrief.** Der polnische Unterthan Wladislaus Dzwonkowski alias Kozłowski hat sich hochverrätherischer Umtriebe dringend verdächtig gemacht und seiner Verhaftung bisher durch steten Wechsel seines Aufenthalts entzogen. Indem ich dessen Signalement nachstehend mittheile, ersuche ich sämmtliche Civil- und Militair-Behörden, den ꝛc. Dzwonkowski, wo er betroffen wird, zu verhaften und nach erfolgter Beschlagnahme seiner Papiere unter sicherer Begleitung an mich abliefern zu lassen.

Signalement. 1) Familienname, Dzwonkowski alias Kozłowski; 2) Vorname, Wladislaus; 3) Geburtsort, in Polen, Gouvernement Plock; 4) Aufenthaltsort, hiesige Provinz; 5) Religion, katholisch; 6) Alter, 29—30 Jahr; 7) Größe, 5 Fuß 6 Zoll; 8) Haare, hellblond; 9) Stirn, frei, hoch; 10) Augenbraunen, blond; 11) Augen, blau; 12) Nase und Mund, gewöhnlich; 13) Bart, blond, trug einen kleinen Schnurr- und Backenbart, so wie Kinnbart; 14) Kinn und Gesichtsbildung, rund; 15) Gesichtsfarbe, gesund; 16) Gestalt, schlank; 17) Sprache, polnisch, gebrochen deutsch und französisch; 18) besondere Kennzeichen, nicht bekannt, war lebhaft in seinen Bewegungen.

Posen, den 2. Mai 1846.

Der Polizei-Präsident. In dessen Vertretung: Hirsch.
